



# *Hausgottesdienst*

Weihnachtstag (25.12.)

*Wenn Kinder mitfeiern*



## **Material:**

- In der Mitte des Tisches die Krippenfiguren: Maria, Josef und das Jesuskind.



## Nach der ersten Lesung:

Meditation zu dem Lied „*Seht, die gute Zeit ist da*“ (GL 748, 1)

⋮ *Alle stehen auf und stellen sich im Kreis um den Tisch oder vor den Christbaum.*

V: Wir schauen auf die Krippe und erinnern uns, was wir am Heiligen Abend von der Geburt Jesu gehört haben. Wir sehen das Kind in der Krippe, neben ihm Maria und Josef.

Es gibt ein Adventslied, das wir nur ein bisschen verändern müssen, dann wird es zum Weihnachtslied. Wir singen: „Seht, die gute Zeit ist da“.

Die Bewegungen, die ich vormache, machen alle einfach mit.

---

V: Seht, die gute Zeit ist da, *V hebt die Arme,*

---

Gott kommt auf die Erde, *führt die Arme Richtung Erde.*

---

kommt und ist für alle da, *Die Hände werden zum Herzen geführt.*

---

kommt, dass Frieden werde. *Alle reichen sich die Hände zum Kreis und bekräftigen mit festem Händedruck den Frieden.*

---

V: Wir singen im Lied, dass mit Jesus der Friede in die Welt kommt. Es klingt wie eine Zusammenfassung aller Sehnsucht der Menschen. Mit Frieden wird der Friede in meinem eigenen Herzen beschrieben und der Friede mit den Menschen, mit denen wir leben und natürlich auch der Friede allen Menschen auf Erden, wie es am Heiligen Abend verkündet wird.

⋮ *V nimmt das Kind aus der Krippe (oder das Kind mit Krippe, je nachdem, wie es möglich ist).*

V: Jede und jeder von uns stellt sich den Frieden anders vor und wünscht sich etwas anderes. Ich lade euch ein, dem Christkind diesen Herzenswunsch ins Ohr zu flüstern.

⋮ *V flüstert dem Kind etwas ins Ohr und gibt das Kind dann weiter. Reihum nimmt jeder das Kind in die Hände und schenkt ihm einen Herzenswunsch.*

⋮ *Dann wird das Kind wieder in die Krippe gelegt.*

⋮ *Das Lied wird noch einmal gesungen und mit dem Halleluja ergänzt.*

---





Seht, die gute Zeit ist da,



*Hände erheben*

Gott kommt auf die Erde,



*Hände senken*

kommt und ist für alle da,



*Hände zur Brust nehmen*

kommt, dass Friede werde,



*Hände den Nachbarn reichen*

kommt, dass Friede werde.



*Mit den Händen Verbindung bekräftigen*

Halleluja, Halleluja.



*Hände lösen  
mit erhobenen Händen um sich  
selbst drehen und klatschen*



Nach dem Evangelium wird das Lied nochmal gesungen.

